

Platz umbenannt

Hermione von Preuschen gewürdigt

Tempelhof. 90 Jahre nach ihrem Tod hat die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg am 17. September entschieden, dass der Hohenzollernplatz in Berlin-Lichtenrade nach Hermione von Preuschen benannt wird. Der Betreiber des Online-Kiezportals für Lichtenrade www.lichtenrade-berlin.de, Thomas Moser, hat im April dieses Jahres die Umbenennung angeregt.

Hermione von Preuschen war eine Künstlerin, Malerin, Schriftstellerin, Weltreisende und Frauenrechtlerin, die in

Lichtenrade gewohnt hat. Ihre Villa stand in der Prinzessinnenstraße 14. Berühmt wurde Hermione von Preuschen durch den Skandal um ihr Bild „Mors Imperator“, das 1887 vom Vorstand der Berliner Kunstausstellung wegen Majestätsbeleidigung zurückgewiesen wurde, da das Werk als Anspielung auf den greisen Kaiser Wilhelm interpretiert wurde. Ausführlich kann über Hermione von Preuschen und den historischen Erforschungen unter www.lichtenrade-berlin.de bei „Persönlichkeiten“ nachgelesen werden. *tm*